

ADFC-RadReiseRegionHellwegBörde

Rund um die Städte Werl, Soest, bis Geseke im Osten, lädt die ADFC-RadReiseRegion HellwegBörde Tourenradler zu entspannten ländlichen Radtouren ein.

30 Kilometer östlich der Stadt Dortmund, zwischen der Lippe im Norden, sowie dem Möhnefluss, der Möhnetalsperre und der Ruhr im Süden, präsentiert sich diese RadReiseRegion seinen Gästen und Einwohnern als attraktiver Landschafts- und Lebensraum. Selten findet man andernorts so nah beieinander diese so unterschiedlichen Landschaftsbilder:

Sanft geschwungene Flussauen im Lippetal, Felder und Wiesen in der Soester Börde, große Waldgebiete mit den Bergen und Tälern des Naturparks Arnberger Wald rund um den Möhneese, in Warstein und in Rütthen.

Liebenswerte Dörfer und quicklebendige historische Städte bieten Gelegenheiten zur Entdeckung sehenswerter Allstädte und Ortskerne sowie kultureller und gastronomischer Genüsse.

Auf den vom ADFC zertifizierten 10 Premium-Themenrouten lässt sich die Landschaft mit ihren unterschiedlichen Eigenarten erradeln, erleben und genießen. Zahlreiche weitere Routen sind über das gut ausgewiesene Radnetz in der Region verteilt.



Detail-Infos zur RadReiseRegion

Unsere 10 Premium-Routen der RadReiseRegionHellwegBörde

Tourenrad-Vergnügen der Extraklasse garantieren die Premium-Routen der ADFC-RadReiseRegion HellwegBörde.

Sie versprechen eine gute, beschilderte Routenführung, einen hervorragenden Wegeuntergrund sowie die ein oder andere kulturelle und regionale Besonderheit. Natürlich darf auch die kulinarische Komponente nicht zu kurz kommen - dafür sorgen die etlichen Gastronomie-Betriebe mit bestem Service.

Jede der Routen bietet eine Vielzahl von Entdeckungen und Erlebnissen in einer vielfältigen Landschaft mit gastfreundlichen Menschen. Die Touren haben folgende Schwerpunkte.

Kulturerlebnis	Landschaftserlebnis
- Skulpturenradweg Wegmarken	- QuerFeldLand
- Westfälische Salzroute	- Soester Schlüssel-Tour
- Drei Routen „Steine und Mehr“	- TrioVelo-Radroute

Naturerlebnis
- WasserWegeWinkel
- Naturerlebnis Auenland Radroute

Informationen zu den Premiumrouten werden jeweils um folgende Angaben ergänzt:

- **Start- und Zielpunkt**
- **Länge, Aufstieg, Abstieg und Schwierigkeitsgrad**

Der Schwierigkeitsgrad berücksichtigt Steigungen und Höhenmeter der Touren. Wir empfehlen beim Schwierigkeitsgrad „mittel“ und „hoch“ eine mittlere bis gute Kondition oder die Nutzung eines E-Bikes.



QuerFeldLand „Welver - Werl - Ense - Wickede (Ruhr)“



In einer landwirtschaftlich geprägten Region wie der HellwegBörde ist eine Themenroute zur landwirtschaftlichen Produktion und Direktvermarktung naheliegend. Diese Route macht die Landschaft von der Soester Börde bis zur Ruhr erlebbar.

Entlang des 65 Kilometer langen, beschilderten Hauptkurses von Welver bis nach Fröndenberg und weiteren vier „virtuellen“ Rundkursen, stellen sich zwölf Höfe und Betriebe vor. Sie geben eindrucksvolle Einblicke in die Herstellung von Nahrungsmitteln. An einigen Stationen gibt es Einkaufsmöglichkeiten und Erlebnisangebote.

Die Premiumroute ist eine Teilstrecke der Hauptroute. Sie verläuft vom Bahnhof Welver über Werl und Ense zum Bahnhof Wickede. Hier greift sie prägende Elemente des ländlichen Raumes auf und vermittelt so eine touristische Erlebbarkeit der Landwirtschaft. Gleichzeitig ist sie eine attraktive Wegeverbindung zwischen der Römer-Lippe-Route und dem Ruhrtalradweg.

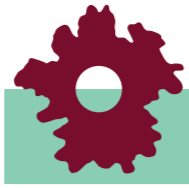
Radfahrerinnen und Radfahrer erleben so die abwechslungsreichen Naturräume Soester Börde, Haarstrang und Ruhrtal.

Startpunkt: Bahnhof Welver
Zielpunkt: Bahnhof Wickede
Länge: 44 km Aufstieg: 224 m Abstieg: 171 m
Schwierigkeitsgrad: mittel



Weitere Infos

Skulpturenradweg Wegmarken „Soest – Möhneese - Soest“



Der Skulpturenradweg Wegmarken verbindet in seinem Verlauf über den Haarstrang und im Möhnetal 12 Skulpturen, die in dem Zeitraum von 1998 - 2013 entstanden und im Rahmen einer Künstlerinitiative als Wegmarken in der freien Landschaft aufgestellt worden sind.

Die Skulpturen stehen an prägnanten Orten und sind öffentlich zugänglich. Die Künstler*innen haben die Aufstellungsorte ihrer Skulpturen gezielt gewählt, um neben der Kunst auch die herausgehobenen Standorte mit weitem Blick auf die Soester Bördellandschaft und das Möhnetal genießen zu können. Die anspruchsvollere Tour bietet neben dem kulturellen- auch ein intensives „Landschaftserleben“.

Start- und Zielpunkt: Bahnhof Soest
Länge: 59,7 km Aufstieg: 589 m Abstieg: 588 m
Schwierigkeitsgrad: hoch



Weitere Infos

Westfälische Salzroute „Werl - Geseke“



Die Westfälische Salzroute verläuft entlang des „Hellwegs“ von Unna nach Salzkotten.

Als Tagesetappe führt die Premiumroute auf knapp 60 km vom Bahnhof Werl zum Bahnhof Geseke. Mit wenigen Steigungen ist die Westfälische Salzroute eine leichte Route, die vorrangig über asphaltierte Wirtschaftswege abseits der Hauptverkehrswege oder über Radwege neben den Straßen führt.

Das Thema Salz hat in der Geschichte der Region einen hohen wirtschaftlichen Stellenwert. Die drei Heilbäder Bad Sassendorf, Bad Waldliesborn und Bad Westerkotten bieten noch heute viele Gesundheitsanwendungen rund um Sole und Moor an.

Mit der Salzgewinnung und Solenutzung sind eine Vielzahl kulturhistorischer und industriegeschichtlicher Zeitzeugnisse verknüpft. Auch die Geschichte des Hellwegs ist eng mit dem Salzhandel verbunden.

Im Museum „Westfälische Salzwelten“ in Bad Sassendorf wird „das weiße Gold“ zum Hauptdarsteller einer packenden, sinnlichen Geschichte von der Entwicklung der Region und Ihrer Menschen.

Startpunkt: Bahnhof Werl
Zielpunkt: Bahnhof Geseke
Länge: 58,9 km Aufstieg: 43 m Abstieg: 36 m
Schwierigkeitsgrad: gering



Weitere Infos



Steine und Mehr! „Werl - Geseke“



Seit Menschengedenken wird bei den Städten und Gemeinden Anröchte, Erwitte, Geseke und Warstein hochwertiger Sand und Kalkstein in Steinbrüchen abgebaut. Mit der Radroute wird die „Steinalte“ Kultur- und Abbaulandschaft im wahrsten Sinne des Wortes „erfahrbar“ gemacht.

An insgesamt 33 Stationen erfahren die Besucher spannende Geschichten rund um das Thema. Sie stehen beispielsweise direkt an der Abbruchkante von noch aktiven Steinbrüchen, finden Kunstobjekte in nicht mehr aktiven Teilen oder Sie erhaschen einen Blick in ein renaturiertes Abbaugelände, in dem die Natur freien Lauf hat.

Die Themenroute kann auf einer Länge von ca. 105 Kilometern insgesamt befahren werden. Für die ADFC-Zertifizierung RadReiseRegion HellwegBörde wurde sie jedoch in drei Rundrouten aufgeteilt, die als Tagesetappen angenehm befahren werden können.

„Steine und Mehr“ ist ein Projekt der Südwestfalen Regionale 2013, gefördert durch die Europäische Union aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen.

Hier stellen wir Ihnen die Rundrouten im Einzelnen vor und geben einen Überblick über jeweilige Charakteristiken.



Weitere Infos zur Gesamtroute:

TrioVelo

„Möhneese - Soest - Bad Sassendorf - Möhneese“
„Drei auf einen Streich!“ ist die Vorstellung von drei besonderen Orten der RadReiseRegionHellwegBörde.

Am Möhneese-Ufer bietet der Seepark Freizeitangebote für alle Generationen. Hier startet die Route in Richtung Soest und Bad Sassendorf, mit spektakulären Aussichten übers „Westfälische Meer“ auf dem Haarstrang. Der historische Stadtkern der fahradfreundlichen alten Hansestadt Soest ist im wahrsten Sinne des Wortes „erfahrbar“. Entlang zahlreicher Baudenkmäler und hübschen Fachwerkzeilen, führt die Route vorbei am mittelalterlichen Osthofentor und Stadtwall. Durch den Stadtpark geht es weiter nach Bad Sassendorf, wo der Ortskern, das Erlebnis- und Erlebnismuseum „Westfälische Salzwelten“, die Börde Therme und der Kurpark mit dem Erlebnis-Gradienwerk zum Verweilen einladen. Über den Haarstrang zurück ins Möhnetal eröffnen sich malerische Aussichten bis zu den Höhenzügen des Arnberger Waldes. Einige Kilometer entlang des mehrfach zum Lieblingssee in NRW gewählten Stausees geht es zum Startpunkt zurück.

Auf der gesamten Tour finden Radfahrer vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Start und Zielpunkt: Seepark Möhneese, Hauptstraße 19, 59519 Möhneese
Länge: 57,5 km Aufstieg: 273 m Abstieg: 273 m
Schwierigkeitsgrad: mittel



Weitere Infos



Steine und Mehr - „Durch die HellwegBörde“



Nördlich des Höhenzugs „Haarstrang“ führt die Teilroute an die Abbaugelände der Kalksteinbrüche heran. Der abgebaute Kalk wird in Geseke und Erwitte vorwiegend zur Zementherstellung genutzt. Die Route bietet hier Einblicke in aktive, große und tiefe Kalksteinbrüche. Bereits renaturierte Steinbrüche zeigen eindrucksvoll eine sinnvolle Nachnutzung dieser großen „Wunden“ der Landschaft. Die Verwendung des Natursteins wird auch an zahlreichen historischen oder zeitgenössischen Gebäuden deutlich.

Bemerkenswert sind auch die sogenannten „Schledden“. Es handelt sich um Wasserläufe, die aufgrund des karstigen Untergrundes nur wenige Tage des Jahres oberirdisch Wasser führen.

Start und Zielpunkt: Bahnhof Geseke, Lindenweg 1, 59590 Geseke
Länge: 57,5 km Aufstieg: 241 m Abstieg: 241 m
Schwierigkeitsgrad: mittel



Weitere Infos



WasserWegeWinkel „Soest - Lippstadt“



Von Soest nach Lippstadt ist diese ca. 60 km lange Premiumroute eine Teilstrecke der rund 130 km langen Gesamtroute, die sich von Möhneese bis Delbrück erstreckt.

Beeindruckende KulturOrte, NaturRäume sowie WasserWelten, mit historischen Kulturdenkmälern, vielfältigen Landschaften, und spannenden Naturerlebnissen – das alles bietet diese Entdecker-Route. Genießen Sie das Altstadtfair in Soest. Angebote des Moor- und Sole-Heilbads Bad Sassendorfs sind ebenso interessant wie z.B. das Wasserschloss in Hovestadt oder die Wallfahrtsbasilika Sankt Ida in Lippetal. Mit über 25 Kilometern der Lippe im Stadtgebiet Lippstadt ist das Wasserthema ganz besonders präsent in der bebauten, historischen Innenstadt. Hier ist der Grüne Winkel ein Natur- und Aktivparadies nahe des Stadtzentrums.

Richtig entspannt wird es, wenn man die Premiumroute gleich noch mit einer An- und Abreise mit dem SPNV und ÖPNV verbindet.

Startpunkt: Bahnhof Soest
Zielpunkt: Bahnhof Lippstadt
Länge: 59,9 km Aufstieg: 71 m Abstieg: 50 m
Schwierigkeitsgrad: leicht



Weitere Infos

Steine und Mehr - „Über die Haar“



Auf der Rundroute „Über die Haar“ werden auf oder am Haarstrang Sandsteine mit faszinierenden Farbblößen in blau oder grün gebrochen. Ihre Verwendungsmöglichkeiten zum Hausbau, für schöne (Natur-)Steinmauern, Fassadenverkleidungen oder Fußböden machen sie zu einem internationalen Handelsgut. Als Stein für Skulpturen hat er sich ebenfalls gut bewährt. Dies wird entlang der Rundtour anhand von Kunstwerken heimischer und überregional bekannter Künstler sichtbar.

Ein Besuch des Anröchter Steinmuseums, eines Seecontainers als Aussichtsplattform oberhalb des ehemaligen Steinbruchs Drewer, sowie zahlreiche weitere Stationen vermitteln interessante Infos zur Kultur des Steinabbaus und seinen Einfluss auf die Natur und Kulturlandschaft.

Start und Zielpunkt: Anröchter Steinmuseum, Hauptstraße 76, 59609 Anröchte.
Länge: 24,4 km Aufstieg: 292 m Abstieg: 292 m
Schwierigkeitsgrad: mittel



Weitere Infos

Steine und Mehr - „Rundtour um Warstein“



Auf dem südlichen Strecken-Abschnitt im Stadtgebiet Warstein steht ebenfalls der Kalksteinabbau im Mittelpunkt. Die hohe Qualität des hier anstehenden Gesteins lässt vielfältige Verwendungen zu, unter anderem in der Glasherstellung oder für pharmazeutische Produkte.

Durch den fast parallel verlaufenden „Montangeschichtsweg“ werden auch viele Informationen über den Montanabbau angeboten.

An Sehenswürdigkeiten mangelt es der Themenroute hier nicht, z. B.:

- Historisches Ensemble Stüttings Mühle
- Schatzkammer Propstel Beleck
- Museum Haus Kuperhammer
- Psychiatrie-Museum
- Geopark Suttrup
- Kletterarena Hillenberg
- Besucherzentrum - Warsteiner Welt
- Bilsteintal mit Bilsteinhöhle
- Allwetterbad und Sauna
- Stadtzentren Beleck und Warstein
- Altstadt in Beleck
- Rathaus und Tourist Info in Warstein

Start und Zielpunkt: Stüttings Mühle, Wilkestraße 1, 59581 Warstein – Beleck

Länge: 18,8 km Aufstieg: 255 m Abstieg: 255 m
Schwierigkeitsgrad: hoch



Weitere Infos



Naturerlebnis Auenland „Lippetal“



Das Projekt Naturerlebnis Auenland hat von 2029 bis 2013 attraktive Auenlandschaften an der Lippe, der Ahse sowie den Ahsewiesen geschaffen.

Beobachtungshütten und Aussichtspunkte ermöglichen die Sicht in diese Landschaft, mit Stillgewässern, Senken und Randsümpfen sowie oft extensiv genutzten Grünländern. Die meist unter Natur- oder Landschaftsschutz stehenden Bereiche bieten vielen, zum Teil auch seltenen, Tier- und Pflanzenarten Lebensräume. Zahlreiche Vogelarten nutzen diese Orte zur Brut und zur Rast, eine reichhaltige Insektenfauna findet hier Lebensraum, Amphibien lassen sich in den Gewässern gut beobachten.

Informationstafeln zeigen jeweils die Besonderheiten dieser Auenlandschaften auf und bieten vielseitige und interessante Informationen zum Landschaftsraum sowie der vorkommenden Flora und Fauna. Gerade auch für Freunde der Vogelwelt bieten sich hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten von seltenen oder scheuen Vogelarten. Die Mitnahme eines Fernglases ist sehr zu empfehlen.

Start und Zielpunkt: Lippetal-Oestinghausen, Mühlsteinbrunnen, Am Bahnhof 4, 59510 Lippetal
Länge: 34,4 km Aufstieg: 20 m Abstieg: 20 m
Schwierigkeitsgrad: leicht



Weitere Infos

DEN MYTHOS WALD ERLEBEN:

IM NATURPARK ARNSBERGER WALD AUF DER SAUERLAND-WALDRUTE

www.sauerland-waldroute.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de

Impressum

Herausgeber:
Kreis Soest, Abteilung Tourismus,
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest
tourismus@kreis-soest.de

Fotos:
©Sauerland-Tourismus e.V./Sabrinity/REACT-EO © Sauerland-Tourismus e.V. - sabrinity.com

Auflage: 15.200

Der Kreis Soest übernimmt keine Gewähr der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Alle Rechte zur weiteren Verwendung liegen beim Herausgeber. Soest 2023

Gefördert durch LEADER



KREIS SOEST

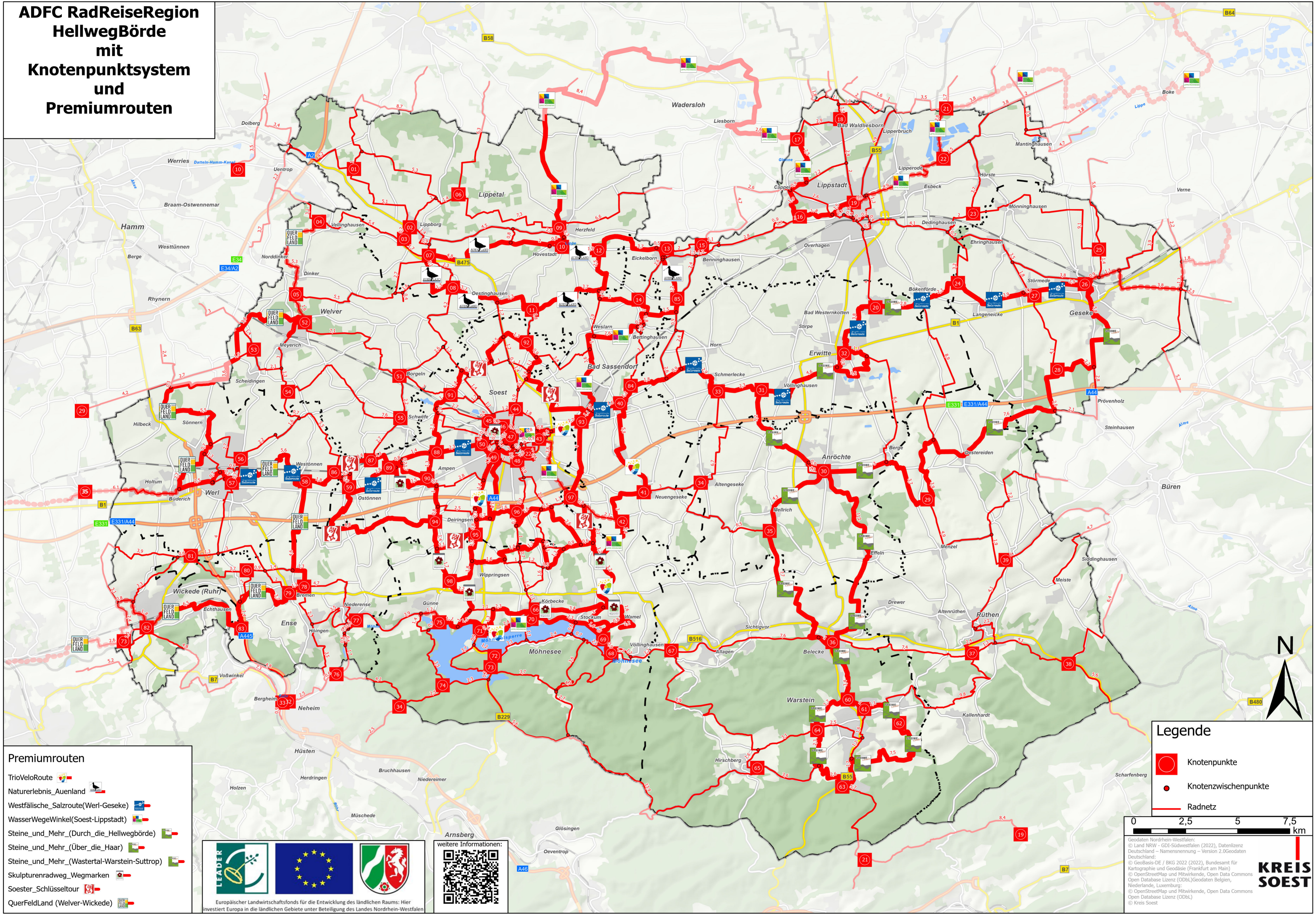
ADFC-RadReiseRegion HellwegBörde

HellwegBörde

RadReiseRegion im Sauerland



ADFC RadReiseRegion HellwegBörde mit Knotenpunktsystem und Premiumrouten



- Premiumrouten**
- TrioVeloRoute
 - Naturerlebnis_Auenland
 - Westfälische_Salzroute(Werl-Geseke)
 - WasserWegeWinkel(Soest-Lippstadt)
 - Steine_und_Mehr_(Durch_die_Hellwegbörde)
 - Steine_und_Mehr_(Über_die_Haar)
 - Steine_und_Mehr_(Wastertal-Warstein-Suttrop)
 - Skulpturenradweg_Wegmarken
 - Soester_Schlüsseltour
 - QuerFeldLand (Welver-Wickede)

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

weitere Informationen:

Legende

- Knotenpunkte
- Knotenzwischenpunkte
- Radnetz

0 2,5 5 7,5 km

Geodaten Nordrhein-Westfalen:
© Land NRW - GDI-Südwestfalen (2022), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
© Geobasis-DE / BKG (2022), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (Frankfurt am Main)
© OpenStreetMap und Mitwirkende, Open Data Commons
Open Database Lizenz (ODbL) Geodaten Belgien, Niederlande, Luxemburg
© OpenStreetMap und Mitwirkende, Open Data Commons
Open Database Lizenz (ODbL)
© Kreis Soest

KREIS SOEST

